

Ulrich Roski, Die Ungemeine Prominenz

Neulich lud man mich ein zu einem Gartenfest
So was find' ich allgemein eher fad
Doch dies hier schien hchst exklusiv zu sein
Weil man hflichst um Antwort bat
Ich rief irgendwo an, und man verband mich sofort
Mit einem Herrn vom Protokoll
Und ich fragte ihn, wer denn sonst noch kommt
Und ob ich Bier mitbringen soll

Er meinte pikiert, dies sei ein Empfang
Und man reiche Gebck und Sekt
Er wies mich auch auf die erwnschte Garderobe hin:
Sommerlich, aber korrekt!
Ich wei nicht genau, was man darunter versteht
Wei blo, wer mich im hellen Anzug trifft
Hlt mich bestenfalls fr einen Gigolo
Oder den Zuhlter vom Damenstift

So whlte ich Shorts
Das Fest war doch nicht so exklusiv
Das sah ich auf den ersten Blick
Der Kreis der geladenen Gste belief sich
Auf zwei- bis dreitausend Stck

Der Garten sah aus wie ein Rummelplatz
Mit Bierzelt und Wurstbraterei
Und als Stimmungskanonen war'n ganz unauffllig
Die Verfassungsschtzer dabei
Man erkannte sie leicht, weil sie die einzigen war'n
Deren Gesicht nicht gleich Jeder erkennt
Denn die ander'n Gste auf der Party war'n
Alle ungemein prominent

Die Stars von Film, Funk und Fernseh'n sind
Von Autogrammjjgern stndig bedrngt
Sie tun so, als wr' ihnen das Istig
Doch wenn keiner kommt, sind sie tdlich gekrnkt
Ich hasse diese Art von Personenkult
Hab' ihn schon lange grndlich satt
Hinzu kommt, dass niemand auf dem ganzen Fest
Mich um meine Unterschrift bat

Im Gefolge eines Filmproduzenten
Suchen Nachwuchssternchen ihr Heil
Er dreht einen neuen "Schulmdchen-Report";
Es ist der sechsendachtzigste Teil
Ein Minister erscheint, von zwei Gorillas gesumt
Die Fotografen knipsen wie wild
So ein Gehabe find' ich widerlich
Von mir scho brigens niemand ein Bild

Und dann wird interviewt:
Ich dreh' grad' meine zweite Personality-Show!
Ich leite einen Kongre!
Man lgt den Journalisten die Hucke voll
Und das nennt man dann: Meet the Press

Jeder Tlpel erklrt sich zum Frauenheld
Jeder Bastler zum Ingenieur
Jeder Kleinaktionr sitzt im Aufsichtsrat
Jeder Schmalfilmer ist Regisseur
Die Meisten geben demnchst ihre Memoiren heraus
Es fehlt nur noch ein Interessent
Doch bald werden die Leute danach Schlange steh'n

Man ist ja ungemein prominent!

Und nun kommt der gemtliche Teil
Der Kapellmeister bittet ein paar Schlagerstars
Charmant auf die Bhne hinauf
Sie singen ihre Hits, ich wrd' das nie tun
Doch mich fordert ja auch keiner auf
Auf der Tanzflche schwingt eine Primaballerina
Grazis ihr ltliches Bein
Sie tanzt den phantastischen "Pas de Calais"
Aus Tschaikowskys "Sterbenden Schwein"

Ein Fuballstar, der im Dre erschien
Damit man ihn an seiner Nummer erkennt
Ist so berwltigt, dass er
Spontan auf die Ballerina zurennt
Er zwingt sie, mit ihm das Trikot zu tauschen
Und als alles betreten schweigt
Kriegt er von einem Herrn vom Verfassungsschutz
Die gelbe Karte gezeigt

Die Stimmung flaut ab, der Abend wird khl
Und der Sekt schmeckt allmhlich schal
Und mehr oder weniger berzeugt sagt man:
Tsch bis zum nchsten Mal!

Der Herr vom Protokoll wnscht auch mir: Gute Nacht
Fr ihn eine peinliche Pflicht
Er Ichelt gequilt und reicht mir die Hand
Doch ich wink' ab und nehme sie nicht
Ich hefte ihm nur fnf Mark ans Revers
Fr den Sekt, damit sind wir quitt
Und such' ein Fest, das eine Nummer kleiner ist
Und bring' dafr mein Bier selber mit